

INHALT

Gebet für die Heilenden	8
Vorwort	11
1. Kapitel	
Reif werden zum Tode	
Eine Entdeckungsreise	19
<i>Elisabeth Kübler-Ross</i>	
Erfahrungen und Erkenntnisse	21
Zu diesem Buch	39
2. Kapitel	
Warum ist Sterben so schwer?	45
<i>Hans O. Mauksch</i>	
Der organisatorische Kontext des Sterbens	51
<i>Anonym</i>	
Tod in der ersten Person	84
3. Kapitel	
Den Tod mit anderen Augen sehen	89
<i>Murray L. Trelease</i>	
Sterben unter den Indianern Alaskas	
Eine Sache der freien Wahl	101
<i>Zachary I. Heller</i>	
Die jüdische Auffassung des Todes	
Richtlinien für das Sterben	110

<i>Audrey Gordon</i>	
Die jüdische Auffassung des Todes	
Richtlinien für die Trauer	121
<i>J. Bruce Long</i>	
Der Tod, der dem Tod ein Ende macht	
Hinduismus und Buddhismus	136
 4. Kapitel	
Sterben ist einfach, doch Leben ist schwer	173
<i>Raymond G. Carey</i>	
Leben bis zum Tod	
Ein Hilfs- und Forschungsprogramm	
für Todkranke	178
<i>Roy und Jane Nichols</i>	
Begräbnisse	
Eine Zeit der Trauer und der Reife	200
<i>Edith Mize</i>	
Trauer und Reife einer Mutter	218
<i>Dorothy Pitkin</i>	
Der Tod einer Frau	
– ein Sieg und ein Triumph	230
 5. Kapitel	
Tod und Reife	
Ungleiche Partner?	253
<i>Elisabeth Kübler-Ross</i>	
Der Tod als Teil	
meines persönlichen Lebens	259
<i>Bal Mount</i>	
Ein Brief an Elisabeth	
Carol gewidmet	273

<i>Shirley Holzer Jeffrey</i>	
Louie	287
<i>Orville Kelly</i>	
Für meine Frau Wanda	303
6. Kapitel	
Die letzte Stufe der Reife	307
<i>Mwalimu Imara</i>	
Sterben und Reisen	311
Omega	343
Literaturhinweis	350